



Die Beschaffung der ukrainischen Resilienz

**Donnerstag, 22. Februar 2024,
d.a.i.-Saal Tübingen und online via YouTube
VA-Nr.: B70-240222-2**

Deutschland und Europa waren und sind noch immer durch den umfassenden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine vor mittlerweile zwei Jahren zutiefst erschüttert. Doch schnell machte sich im kollektiven Bewusstsein ein Gefühl tiefer Bewunderung für den unbeugsamen Mut der ukrainischen Bevölkerung breit. Aber was macht die politische und gesellschaftliche Resilienz der Ukraine aus?

Welche Entwicklungen auf nationaler und lokaler Ebene tragen dazu bei? Welche Rolle spielt dabei die partizipative Demokratie und sind die Fortschritte im Bereich der Korruptionsbekämpfung ebenfalls ein Zeichen der Resilienz? In diesem Gespräch mit **Oleksandra Keudel** werden die Hintergründe und Feinheiten rund um die ukrainische Resilienz entschlüsselt.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro Stuttgart

Dr. Oleksandra Keudel ist Politologin mit Schwerpunkt auf Beziehungen zwischen Zivilgesellschaft und Staat sowie auf lokale partizipative Regierungsführung am Beispiel der Ukraine. Sie hat maßgeblich an einer umfassenden Studie über die Anforderungen und Prioritäten lokaler Behörden in der Ukraine mitgewirkt und lieferte unschätzbare Einblicke in die differenzierten Dimensionen der Resilienz der Ukraine.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut (d.a.i.) Tübingen und dem Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde, Universität Tübingen statt.

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Montag, 22. Februar 2024

19.15 Uhr **Begrüßung**

bis 20.45 Uhr **Expertengespräch mit Dr. Oleksandra Keudel**

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption: Michel Salzer

Referent/Referentin: Dr. Oleksandra Keudel

Moderation: Dr. Matthäus Wehowski

Anmeldelink: <https://t1p.de/5d175>

Tagungsleitung: Michel Salzer
Rahel Schenk

Tagungsbeitrag: entfällt



Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Organisation: Antonia Braun
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870 309-50
F +49 711/870 309-55
antonia.braun@kas.de

Veranstaltungsstätte: d.a.i Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen
Karlstraße 3
72072 Tübingen

und online via YouTube

Feedback: kas-bw@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.